

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4056.] Verkauf-Anerbieten.

Ein Sortiments- und Antiquargeschäft, verbunden mit einem kleinen Verlage, in einer Universitätsstadt, ist wegen beabsichtigter Wohnortveränderung des Besitzers baldigst zu verkaufen. Das Sortimentslager nebst Mobiliar beträgt 6—700 fl netto. Das Antiquarlagar nach den in den vorhandenen Katalogen angeführten Preisen 5000 fl , die Verlagsinventur nach den Ladenpreisen 7000 fl . Die jährliche Einnahme aus dem Sortiments- und Antiquargeschäft betrug im Durchschnitt jährlich 3000 fl . Als Kaufpreis wird 4500 fl verlangt.

Franco-Anfragen unter der Chiffre F. G. wird die Redaction des Börsenblattes zu befördern die Güte haben.

[4057.] Verlags-Verkauf.

Erbtheilung wegen soll die Knapp'sche Verlagsbuchhandlung in Halle verkauft werden. Zahlungsfähige Kaufliebhaber wollen sich wegen weiterer Auskunft an die Herren Barth & Schulze in Leipzig wenden.

[4058.] Verlags-Verkauf.

Ich beabsichtige eine Anzahl Artikel meines Verlages zu verkaufen.

Da ich dieselben nach einzelnen Fächern (Geschichte, Geographie, Reiseliteratur, Naturwissenschaft, schöne Literatur u. Kunst) getrennt abgebe, so dürfte sich eine passende Gelegenheit bieten, sowohl zur Begründung eines neuen Geschäftes, als auch zur Erweiterung eines bereits bestehenden in einer besonderen Richtung.

Reflectirenden, welche sich direct an mich wenden, stehen Verzeichnisse zu Diensten.

Leipzig, d. 4. Mai 1852.

Carl W. Vorck.

Fertige Bücher u. s. w.

[4059.] Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung.

So eben ist in dem unterzeichneten Verlage fertig geworden:

Zeitschrift

für

vergleichende Sprachforschung

auf dem Gebiete

des

Griechischen, Deutschen und Lateinischen.

Herausgegeben

von

Dr. Aufrecht und Dr. Kuhn.

Bd. I. gr. 8. cart. 3 fl 10 S .

Den Subscribenten ist so eben das Register, Titel und Inhaltsverzeichnis unberechnet zugegangen.

Das Inhaltsverzeichnis, besonders aber die sorgfältig gearbeiteten Sach- und Wortregister, zeigen, wie reichhaltig dieser erste Jahrgang der Zeitschrift und wie wichtig die hier gelieferten Arbeiten, sowohl für das Studium der

vergleichenden Sprachforschung, als auch für das der einzelnen Sprachen sind, und somit wird der erste Band das Urtheil der Heidelberger Jahrbücher bestätigen, dass „dies Unternehmen die rege Theilnahme aller Freunde einer ernsten und soliden Sprachforschung verdient.“

Wir haben einzelne Exemplare dieses Bandes an einige Geschäftsfreunde unverlangt versandt. Handlungen, die ausserdem noch Aussicht auf Absatz haben, wollen zu thätiger Verwendung ein Exemplar à Cond. verlangen. Gewiss wird bei diesem Anlass noch mancher Abnehmer zu gewinnen sein.

Vom zweiten Bande erscheint das erste Heft binnen 8 Tagen. Indem wir uns Bestellungen darauf schleunigst erbitten, bemerken wir, dass Subscribenten auf den Jahrgang von 6 Heften, die Register s. Z. gratis erhalten. à cond. werden nur einzelne Exemplare expedirt.

Ankündigungen finden in einem besondern, jedem Hefte vorgesetzten Anzeiger, Aufnahme und wird die Borgiszeile mit 2 S berechnet. Für Schriften, die die deutsche, griechische oder lateinische Sprache oder Sprachvergleichung behandeln, dürfte es nicht leicht ein wirksameres Ankündigungsmittel als diesen Anzeiger geben.

Für die Zeitschrift passende literarische Erscheinungen werden für die Redaction erbeten und werden entweder in dem nächsten Heft besprochen oder sofort zurückgesandt.

Berlin, 15. April 1852.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdlg.

[4060.] So eben verlässt die Presse:

bereits die dritte Auflage von Hauben, Bolterabendscherze und Hochzeitslieder.

9 Bogen. 8., sauber broschirt, 15 N ord.,
7½ N baar.

7/6 Er . = 1 fl 10 N baar.

Die perfecte Köchin,

oder

leichtfaßliche Anweisung, einfach und sparsam zu kochen, zu braten und einzumachen.

10 Bogen. 12., sauber cartonnirt, 10 N ord.,
5 N baar.

7/6 Exempl . = 25 N baar.

Gegen 500 der bewährtesten Recepte enthält dieses praktische Kochbuch; sein niedriger Preis dürfte ihm leicht überall Eingang verschaffen und die günstigen Bedingungen, welche ich stelle, veranlassen gewiß zu recht thätiger Verwendung.

Früher erschien:

Hygiastik,

oder

die Kunst, ein gesundes und lebensfrohes Alter zu erreichen.

Nach James Johnson von Dr. L. Calmann.

22 Bogen. 8. sauber broschirt; 15 N ord.,
7½ N baar.

7/6 Exempl . = 1 fl 10 N baar.

Pasewalk, 1852.

C. C. Braune.

[4061.] In unserm Verlage erschien so eben, wird aber nur auf Verlangen gesandt:

Hof- und Staats-Handbuch

des Großherzogthums

Oldenburg

für 1852.

29½ Bogen. gr. 8. geh. 1½ fl

Oldenburg, d. 28. April 1852.

Schulze'sche Buchhandlung.

[4062.] Die Grenzboten.

Zeitschrift für Politik und Literatur.

XI. Jahrgang.

Redigirt von G. Freitag und J. Schmidt.

Wöchentlich 1 Nummer à 2½ Bogen im Umschlage.

Preis des Semesters 5 fl .

(Anzeigen werden pr. gesp. Petitzeile mit 2 N berechnet.)

Ich bitte Sie höflichst, diese mit großer Umsicht redigirte Wochenschrift bei vorkommenden Fällen gef. zu empfehlen. Nr. 14—18 brachten Folgendes:

Literatur und Kunst: Deutsches Wörterbuch v. J. B. Grimm. — Amaranth v. Redwig. — Die Ritter vom Geist v. K. Guskow. — Altschottische und altenglische Balladen übers. v. Dönniges. — Das deutsche Volksmärchen und seine Literatur. — Neuenglische Dichter: William Smith. — Ruhe ist die erste Bürgerpflicht von B. Alexis. — Böhmisches Rosen, Czech. Volkslieder übers. von Ida v. Düringsfeld. — Die Blüthe Griechenlands, Carton v. Kaulbach. — Geschichte des Alterthums v. M. Dunder. — Characterbilder aus der deutschen Restaurationsliteratur: de la Motte Fouqué.

Politik und Völkerleben: Eine geschichtliche Lehre für die Stellung Kurhessens zum Zollverein. — Die Genossenschafts-Häuser in Berlin. — Der Verkauf der Orleans-Güter. — Die Parteien in England. 2) Die Peliten, die unabhängigen Liberalen. — Die Bosniaken. — Ein Blick auf die neuesten Zustände der Türkei. — Die Anlage von Hausbibliotheken. — Was ist Revolution? — Die handelspolitischen Conferenzen zu Baden u. Darmstadt. — Uebervölkerung und Auswanderung. — Oldenburger Zustände.

Wochenschau: Aus Rom, Wien, Baden. — Das englische Parlament. — Die amerikanische Expedition gegen Japan. — Pariser Botschaften 1. 2. 3. 4. — Die Opposition gegen das englische Ministerium. — Die Demokratie in Bremen. — Seyp's Vorlesungen in München. — Frankreichs Physiognomie! — Agnes Bernauer v. Heibel. — Intendant Daugelstedt. — Der Tod des Fürsten Schwarzenberg. — England: Das Ministerium, Wahlscandal, Schiffbruch. — Deutschland und Preußen.

Theater-Kunst- und Musikberichte in schnellen Besprechungen der hervorragendsten Erscheinungen der deutschen, französischen und englischen Literatur.

Leipzig, 4. Mai 1852.

Fr. Ludw. Herbig.